

Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften

Bachelor of Arts

Studienkonzept und Qualifikationsprofil

„Digitalisierung“ ist das Allgegenwärtige Schlagwort in Politik und Medien. Facebook und Fake News, Algorithmen, Big Data und Bitcoins – im Kontext der sogenannten digitalen Revolution verändern sich soziale Beziehungen, der Umgang mit Medien, Sprache und Kommunikation; Organisations- und Entscheidungsformen, gesellschaftliche Raumverhältnisse usw. werden infrage gestellt und neu konfiguriert. Die Digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften befassen sich mit diesem tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandel und versuchen die soziotechnischen Voraussetzungen der Digitalisierung zu verstehen. Gleichzeitig entwickeln die Digital Humanities und Social Sciences neue Verfahren und Methoden zur Erforschung sozial- und geisteswissenschaftlicher Daten. Grundlage hierfür sind theoretische und methodische Kenntnisse in diesen Fächern sowie in Mathematik und Informatik.

Das Studium Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften qualifiziert Absolventinnen und Absolventen für verschiedene berufliche Tätigkeiten. Die erlernten Methoden ermöglichen ihnen die Erschließung neuer Denk- und Arbeitsweisen, die ihnen je nach Fächerkombination vielfältige Perspektiven in spannenden, dynamisch wachsenden Forschungs- und Arbeitsfeldern am Schnittpunkt von Technologie, Gesellschaft und Kultur eröffnen, wie z.B.: Gedächtnisinstitutionen (Museen, Archive, Bibliotheken), Verlage und andere Medienfirmen (E-Publishing und digitale Märkte), Journalismus (Online-Medien, Social Media), Museen, Archive und Bibliotheken (Bild-/Werkannotation, Datenbanken), Öffentlichkeitsarbeit und Kulturvermittlung (Internet und neue Medien), Bildung (Entwicklung von interaktiven Lehrmaterialien und Lehrsystemen, E-Learning). Der Abschluss des Bachelorstudiengangs bietet auch Zugang zu diversen Masterstudiengängen im Bereich der Digital Humanities.

Struktur des Studiengangs

Das Fach Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften kann im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang als Erstfach mit einem Umfang von 70 ECTS-Punkten zuzüglich der Bachelorarbeit im Umfang von 10 ECTS-Punkten oder als Zweitfach mit einem Umfang von 70 ECTS-Punkten studiert werden. Eine Übersicht der Kombinationsmöglichkeiten ist der Homepage der FAU zu entnehmen [5].

Das Studium bildet eine Schnittstelle zwischen den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie der Informationstechnologie. Die Konzeption ist dabei fachübergreifend angelegt:

- Thematische Schwerpunkte in den Bereichen „Sprache und Text“, „Bild und Medien“, „Gesellschaft und Raum“
- Fachübergreifend ausgerichteter Wahlbereich
- Anwendungsorientiertes Praxismodul
- Vielseitige Möglichkeiten zur individuellen Profilbildung

Einzelne Studieninhalte sind u.a.:

- (objektorientierte) Programmierung
- Verarbeitung von und sicherer Umgang mit Daten
- Umgang mit Netzwerken
- Konzeptionelle Modellierung (SQL, XML, DTD, UML)
- Statistische Analyseverfahren
- Webtechnologien

- Kenntnisse für einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Daten (Rechtsfragen, Kommunikationsplattformen)

Besondere Hinweise

- Das Studium der Digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften verlangt sowohl die Bereitschaft, sich informationstechnologische Grundlagen anzueignen, als auch die Bereitschaft zu eigenständiger Lektüre komplexer Grundlagentexte.
- Das Studium besteht nicht nur daraus, digitale Techniken anzuwenden. Im Vordergrund stehen die Vermittlung und Anwendung von Theorien und Methoden.
- Zu den grundlegenden Kenntnissen, die in den ersten Semestern vermittelt werden, gehört auch Mathematik. Vor dem Studium wird vor allem der Besuch des Mathematik-Repetitoriums empfohlen [2].

Grundlagen und Orientierungsprüfung

In der Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) sollen die Studierenden zeigen, dass sie den Anforderungen an ein wissenschaftliches Studium in den von ihnen gewählten Fächern gewachsen sind und insbesondere die methodischen Fertigkeiten erworben haben, die erforderlich sind, um das Studium mit Erfolg fortsetzen zu können. Zum Bestehen der GOP müssen im Fach Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften das Modul „Einführung in die Digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften“ (7,5 ECTS-Punkte) oder das Modul „Grundlagen der Informatik“ (7,5 ECTS-Punkte) sowie weitere Module im Umfang von 12,5 ECTS-Punkten nachgewiesen werden (vgl. Fachstudien- und Prüfungsordnung [4]). Die Prüfungen der GOP dürfen im Falle des Nichtbestehens einmal wiederholt werden und sollen nach zwei Semestern erfolgreich abgelegt sein. Eine Überschreitung dieser Frist um ein weiteres Semester ist ohne gesonderten Antrag zulässig.

Schlüsselqualifikationen

Wird Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelor als Erstfach belegt, so sind 30 ECTS-Punkte im Bereich der Schlüsselqualifikationen zu erbringen.

Adressen

Interdisziplinäres Zentrum
für Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften
c/o Institut für Kunstgeschichte
Schlossgarten 1 – Orangerie, 91054 Erlangen
E-Mail: studienberatung-dgus@fau.de

Fachstudienberatung/ Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

Die Fachstudienberatung gehört zum Lehrpersonal des Fachs und hilft Ihnen bei inhaltlichen Fragen zum Fach weiter. Der/die Prüfungsbeauftragte ist für die Anerkennung von Studienleistungen aus einem verwandten Fach oder von einer anderen Hochschule zuständig. Die Kontaktdaten der Ansprechpartner finden Sie auf der Homepage der Philosophischen Fakultät [3] wie auch unter [2].

Prüfungsamt

Halbmondstraße 6, 91054 Erlangen
Öffnungszeiten: siehe Website [4].

Studienverlaufsplan

Sem.	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS	ECTS	Art und Umfang der Prüfung
1.	Einführung in die Digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften	S Einführung in das Studium der DGSW	2	2,5	Portfolio (ca. 15 S.)
1.	Geistes- und Sozialwissenschaften	V (+ T) Informatische Werkzeuge I	2	2,5	
2.		V (+ T) Informatische Werkzeuge II	2	2,5	
1.	Grundlagen der Informatik ¹	V + Ü Grundlagen der Informatik	3	7,5	Klausur (90 Min.) ¹
1.		Ü Grundlagen der Informatik	2		
2.	Konzeptionelle Modellierung ¹	V + Ü Konzeptionelle Modellierung	4	5	Klausur (90 Min.) ¹
1.	Mathematik für Naturwissenschaftler ²	V + Ü Mathematik für Naturwissenschaftler	6	5	Klausur (90 Min.) ²
4.	Theoretische Informatik für Wirtschaftsinformatik und Lehramtsstudierende ^{1,3}	V + Ü Theoretische Informatik für Wirtschaftsinformatik und Lehramt	4	5	Klausur (90 Min.) ^{1,3}
3.	Grundlagen der Logik in der Informatik ^{1,3}	V + Ü (+ Intensivübung) Grundlagen der Logik in der Informatik	4	5	Klausur (90 Min.) ^{1,3}
3.	Mathematische Modellbildung und Statistik für Naturwissenschaftler ²	V + Ü Mathematische Modellbildung und Statistik für Naturwissenschaftler	4	5	Klausur (50 Min.) ²
2.	DH-Modul 1: Schwerpunkt Sprache und Text	Seminar und Übung	4	5	Klausur (90 Min.)
3.	DH-Modul 2: Schwerpunkt Gesellschaft und Raum	Seminar und Übung	4	5	Portfolio (ca. 15 S.)
4.	DH-Modul 3: Schwerpunkt Bild und Medien	Seminar und Übung	4	5	Portfolio (ca. 15 S.)
5.	Praxis-/Projektmodul		2	10	Praktische Arbeit mit Dokumentation <i>oder</i> Praktikumsbericht (ca. 20 S.)
4. (5./6.)	Wahlpflichtbereich ⁴ : Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften in Theorie und Praxis	Vgl. § 6 Abs. 3 FPO DGSW und Modulhandbuch	4-8	10	nach Maßgabe des gewählten Moduls ⁴
6.	Bachelorarbeit (nur mit DGSW als Erstfach!)	S Kolloquium	1	10	Bachelorarbeit (30-40 S.)
		Bachelorarbeit			
Summe				70/80	

V = Vorlesung; S = Seminar; Ü = Übung; T = Tutorium; SWS = Semesterwochenstunde(n)

¹ Modul nach FPO Informatik BA/MA

² Modul nach FPO LA Informatik

³ Es ist nur eines der beiden Module zu belegen.

⁴ Die Module des Wahlpflichtbereichs – überwiegend im Umfang von 5 ECTS – werden jedes Semester neu konzipiert, um sich nach den aktuellen Entwicklungen zu richten. Die Prüfungsleistungen richten sich jeweils nach den zu vermittelnden Kompetenzen. Das Qualifikationsziel des Wahlpflichtbereichs liegt darin, den Studierenden zu ermöglichen, sich in einem oder mehreren Schwerpunktbereichen („Sprache und Text“, „Medien und Bild“, „Gesellschaft und Raum“) zu vertiefen und sich im Hinblick auf das zukünftige Berufsfeld ein besonderes Profil auszubilden.

Informationen im Internet

[1] Homepage des Department Digital Humanities and Social Studies: <https://www.dhss.phil.fau.de/studium/>

[2] Informationen zum Studienverlauf und Hinweis zum Mathematik-Repetitorium: <https://www.dhss.phil.fau.de/studium/ba-studiengang/>

[3] Homepage der Fakultät mit Informationen zu Ansprechpartner/innen: www.phil.fau.de/studienangebot

[4] Studien- und Prüfungsordnungen, Prüfungsamt: www.pruefungsamt.fau.de

[5] Informationen zum Bachelorstudium an der Philosophischen Fakultät: www.fau.info/bachelorstudium

[6] Informationen der Zentralen Studienberatung (Fächerinfos, Zulassung, Einschreibung...): www.fau.de/education

[7] Zentrale Studienberatung der FAU - Informations- und Beratungszentrum (IBZ): www.ibz.fau.de

[8] Studien-Service-Center der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie: www.studienservicecenter.phil.fau.de

[9] MeinStudium - Studieninfoportal der FAU: www.meinstudium.fau.de

[10] Vorlesungsverzeichnis: www.campo.fau.de

[11] Informationen zu Kompetenzprofilen und Berufsfeldern: www.phil.fau.de/kompetenzen-bachelor

[12] Career Service der FAU: www.career.fau.de

[13] Berufsbezogene Informationen der Bundesagentur für Arbeit: www.berufenet.arbeitsagentur.de